

<i>Betreff</i> Entwicklung im Team 12 - Soziales - hier: Erforderlichkeit einer personellen Aufstockung

<i>Fachbereich:</i> Fachbereich 2 - Finanzen und interner Service	<i>Datum</i> 27.10.2022
<i>Sachbearbeitung:</i> Volker Ohms	
<i>Aktenzeichen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> Hauptausschuss der Stadt Plön (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 07.11.2022	<i>Status</i> Ö
---	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Im Rahmen der Stellenplanberatungen 2022 hatte die Verwaltung ausführlich auch die Situation im Team 12 – Soziales - dargestellt und um Aufstockung einer Halbtagsstelle gebeten. Auf die entsprechenden Ausführungen in der Vorlage VO/RV/2022/2565 wird verwiesen.

Die Ratsversammlung hat abschließend der erforderlichen Aufstockung zugestimmt. Mit der kürzlich erfolgten Genehmigung des Haushaltes 2022 ist nunmehr eine Verfügung über die Stelle möglich.

Ein ehemaliger Mitarbeiter, der bereits in diesem Bereich bei der Stadt Plön aktiv tätig war, konnte kurzfristig „reaktiviert“ und für diese Stelle gewonnen werden. Weiterhin wurde im Team Soziales aus verschiedenen Gründen ein erforderlicher Mitarbeiter:innenwechsel zum 01. Oktober 2022 vollzogen. Die vorhandene Vollzeitstelle konnte mit einer Mitarbeiterin in Teilzeit (30 Stunden) besetzt werden, so dass derzeit noch 9 Stunden in diesem Bereich zur Verfügung stehen. Die Planungen zur Besetzung der Stundenanteile laufen derzeit.

Auch wenn die Beratungen zum Stellenplan erst vor wenigen Monaten erfolgten, hat sich die Situation im Team Soziales innerhalb dieser kurzen Zeitspanne aufgrund der weltpolitischen und wirtschaftlichen Umstände erheblich verschärft. Insbesondere aufgrund der aktuellen Asyl- und Flüchtlingssituation sowie der Veränderungen im Bereich des Wohngeldgesetzes, ist die Belastung erheblich gestiegen, und es werden auch weiterhin wesentlich mehr Fallzahlen und Prüffälle zu erwarten sein.

Die Mitarbeiter:innen im Team Soziales können derzeit den vorhandenen Arbeitsanfall nur unter Ableistung erheblicher Mehrarbeitsstunden leisten. Die Grenzen der Belastbarkeit sind erreicht bzw. überschritten. Arbeitsrückstände sind vorhanden bzw. bauen sich weiter auf.

Um dieser Situation zu begegnen, ist es erforderlich, weitere Stellenanteile (mindestens eine Vollzeitstelle) im Team 12 – Soziales zu schaffen und möglichst kurzfristig zu besetzen.

Im Stellenplan 2022 wurde auf Vorschlag der Verwaltung eine Vollzeitstelle „ZBV - zur besonderen Verwendung“ geschaffen, deren Besetzung unter einem Freigabebeschluss des Hauptausschusses steht. Aus Sicht der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass diese ZBV Stelle möglichst umgehend zur Verstärkung des Teams Soziales eingesetzt werden sollte und ein entsprechender Freigabebeschluss durch den Hauptausschuss getroffen wird.

Es ist davon auszugehen, dass zumindest dieser Stellenmehrbedarf auch langfristig erforderlich ist, so dass eine spätere Aufnahme in den Stellenplan von der ZBV Stelle übergehend in das Team Soziales nach aktuellem Stand künftig geboten erscheint.

Weitere Ausführungen bezüglich der Situation und Erforderlichkeit erfolgen in der Sitzung.

Auf die anliegenden Ausführungen der Verbände, die sich dieser Situation für alle Kommunen annehmen, wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei einer durchgängigen Besetzung der Vollzeitstelle würde mit jährlichen Personalkosten in Höhe von rund 60.000 € zu rechnen sein, die ab dem Finanzplanungsjahr 2023 zusätzlich einzuplanen sind.

Klimarelevanz & Begründung: Positiv Negativ keine

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss erteilt für die Stelle mit der laufenden Nummer 129 (ZBV) des Stellenplans der Stadt Plön die Freigabe zur Besetzung im Team 12 – Soziales. Im Zuge der nächsten Stellenplanberatungen wird zu entscheiden sein, ob eine Stellenplanaufstockung im Team 12 – Soziales langfristig aufgenommen wird.

I.A.
Ohms

Anlagen:

4 Anlagen - (Ausführungen SHGT / Städteverband)